

Berglistutz 1, Postfach  
CH-7270 Davos Platz 1  
Telefon +41 81 414 30 40  
Fax +41 81 414 30 49  
grosser.landrat@davos.gr.ch  
www.gemeindedavos.ch

## Protokoll

### 4. Sitzung Grosser Landrat Donnerstag, 4. Juli 2013

---

Protokoll-Nr: 4/2013  
Ort: Aula  
Zeit: 13:02 - 16:09

Anwesend: Landratspräsident Hans Bernhard  
Landratsvizepräsident Hans Fopp  
Landrat Cyrill Ackermann  
Landrätin Petra Aeberhard  
Landrat Hanspeter Ambühl  
Landrat Peter Baetschi  
Landrat Severin Bischof  
Landrat Peter Däscher  
Landrätin Iris Hoffmann-Stiffler  
Landrätin Jacobina Knölle  
Landrat Rolf Marugg  
Landrat Jörg Oberrauch  
Landrat Vladimir Pilman  
Landrat Christian Stricker  
Landrat Christian Thomann  
Landrat Philipp Wilhelm  
1 Sitz vakant

Entschuldigt: ---

Vertretung Kleiner Landrat: Landammann Tarzsius Caviezel  
Statthalter Robert Ambühl  
Landrat Reto Dürst  
Landrat Simi Valär  
Landrat Stefan Walser

Vorsitz: Landratspräsident Hans Bernhard

Sekretariat: Landschreiber Michael Straub  
Protokoll Evi Battaglia

---

<b>Behandelte Geschäfte</b>	<b>Protokoll-Nr</b>
<b>1. Protokoll</b>	<b>3</b>
<b>2. Finanzielle Auswirkungen des neuen Schulgesetzes</b>	<b>3</b>
<b>3. Finanzierungspaket</b>	<b>3</b>
<b>4. Teilrevision Nutzungsplanung und Genereller Erschliessungsplan Davos Wiesen, Errichtung einer Deponiezone im Bereich Valdanna</b>	<b>5</b>
<b>5. Teilrevision Ortsplanung Gewerbezone Glaris</b>	<b>5</b>
<b>6. Teilrevision Ortsplanung Schiabach, Umzonung vom Übrigen Gemeindegebiet in die Zentrumszone, Änderung von untergeordneter Bedeutung</b>	<b>6</b>
<b>7. Persönliche Vorstösse</b>	<b>6</b>
<b>8. Mitteilungen des Kleinen Landrates</b>	<b>6</b>

## 1. Protokoll

Das Protokoll der Sitzung vom 30. Mai 2013 wird diskussionslos und ohne Abänderung einstimmig mit 16 Stimmen genehmigt.

## 2. Finanzielle Auswirkungen des neuen Schulgesetzes

Landrätin Jacobina Knölle stellt im Namen einer GPK-Minderheit einen Antrag auf Nichteintreten.

Der Minderheitsantrag wird mit 10 zu 6 Stimmen abgelehnt.

Eintreten ist nicht bestritten und somit beschlossen.

Dem folgenden Antrag des Kleinen Landrates wird mit 10 zu 4 Stimmen und 2 Enthaltungen zugestimmt:

1. Der Bericht des Schulrates "Finanzielle Auswirkungen des neuen Schulgesetzes" wird zur Kenntnis genommen.

2. Der Auftrag des Grossen Landrates betreffend Anwendung des kantonalen Schulgesetzes auf die Davoser Schule vom 20. Januar 2012 ist als erfüllt am Protokoll abzuschreiben.

## 3. Finanzierungspaket

Landrat Vladimir Pilman stellt namens der GPK folgenden Ordnungsantrag:

Die GPK beantragt dem Grossen Landrat auf die Beratung - also auf die Eintretensdebatte und die Detailberatung - des Hebels 2 zu verzichten. Der Grosse Landrat nimmt die vorgeschlagenen Massnahmen zur Kenntnis, wird aber das Paket erst behandeln, wenn dies nach der Volksabstimmung vom 22. September nötig wäre. Dieser Antrag erlangt nur Gültigkeit, wenn der Grosse Landrat der durch die GPK abgeänderten Fassung des Antrags 4 des Kleinen Landrates zustimmt.

Dem Ordnungsantrag der GPK wird einstimmig mit 16 Stimmen zugestimmt.

Landrat Christian Stricker stellt folgenden Rückweisungsantrag: Das Finanzierungspaket mit den Anträgen 1-4 wird zurückgewiesen. Die vorliegenden Massnahmen des Finanzierungspaketes 2013 sollen übernommen und mit zusätzlichen Sparmassnahmen zu einem "neuen Finanzierungskonzept" erweitert werden, sodass in Zukunft neben einem ausgeglichenen Budget und der notwendigen Investitionstätigkeit auch ein nachhaltiger Schuldenabbau ermöglicht wird. So sollen z.B. die Erkenntnisse der Effizienzstudie von PwC (2012) zum Schulwesen Davos zusammen mit jenen der Schulleiter und des Schulrates in die Sparanstrengungen einfließen. Die Erträge aus der Liegenschaftssteuer sollen zweckgebunden für Investitionen in die Gemeindeinfrastruktur verwendet werden, solange der Selbstfinanzierungsgrad der Gemeinde, berechnet als gleitender Durchschnitt der vorangehenden 5 Jahre, unter 100% liegt. Die Zweckbindung soll sich in diesem Fall auf 75% der Erträge aus der Liegenschaftssteuer belaufen. Auf die Androhung von Massnahmen, die bei Ablehnung des "neuen Finanzierungskonzepts" (oder einzelner Massnahmen daraus) realisiert würden, soll verzichtet werden. Das "neue Finanzierungskonzept" ist dem Grossen Landrat noch in diesem Jahr vorzulegen.

Der Rückweisungsantrag wird mit 15 zu 1 Stimmen abgelehnt.

Eintreten ist nicht bestritten und somit beschlossen.

### **Massnahmen Hebel 1**

Landrat Severin Bischof stellt Antrag, die Massnahme 1.1 "vollständige Streichung der Sozialzulage" aus dem Finanzierungsprogramm zu streichen.

Landrat Christian Thomann tritt in Ausstand.

Der Antrag wird mit 12 zu 3 Stimmen abgelehnt.

Landrat Philipp Wilhelm stellt Antrag, die Massnahme 1.3 "häufiger Stufenanstieg bei Verwaltungsangestellten" zu streichen und in den Hebel 2 zu verschieben.

Landrat Christian Thomann tritt in Ausstand.

Der Antrag wird mit 12 zu 3 abgelehnt.

### *Departement I*

Landrat Christian Thomann stellt Antrag, bei Massnahme I.1.16 "Reduktion Beitrag an Pro Flüela" den ganzen Betrag von Fr. 35'000.00 anstatt den aufgeführten Betrag von Fr. 10'000.00 einzusparen.

Der Antrag wird mit 11 zu 5 Stimmen abgelehnt.

### *Departement II*

Landrat Vladimir Pilman stellt namens der GPK den Antrag, in Massnahme II.1.19 "Reduktion Schulräte", bei der Entschädigung ist das Fixum in Sitzungsgelder anzupassen. Dies soll im Rahmen der Anpassung des kommunalen Schulgesetzes an die kantonalen Vorgaben erfolgen.

Dem Antrag wird einstimmig mit 16 Stimmen zugestimmt.

### *Departement III*

Landrat Rolf Marugg stellt Antrag, die Massnahme III.1.3 "Davoserpass Preiserhöhung um 10 %" in den Hebel 2 und gleichzeitig die Massnahme I.1.9 "Anpassung der Gebühren beim ruhenden Verkehr (Parkkarten) in den Hebel 1 zu verschieben, das gleichzeitig mit einer Verdoppelung der Parkgebühren von Fr. 1.-- auf Fr. 2.-- pro Stunde.

Der Antrag wird mit 10 zu 6 Stimmen abgelehnt.

### *Departement V*

Landrat Vladimir Pilman stellt namens der GPK den Antrag, in Massnahme V.1.9 "Reduktion Anzahl Mitglieder / Sitzungen Raumplanung UVAK" die Mitgliederzahl der UVAK und Raumplanungskommission von heute 7 auf 5 zu reduzieren.

Dem Antrag wird einstimmig mit 16 Stimmen zugestimmt.

### **Nachtrag III zum Steuergesetz der Landschaft Davos**

Landrat Cyrill Ackermann stellt namens der SVP Antrag, folgenden Zusatz anzubringen: Die Liegenschaftensteuer wird für Investitionen verwendet.

Der Antrag wird mit 9 zu 7 Stimmen abgelehnt.

Den Anträgen des Kleinen Landrates wird wie folgt zugestimmt:

1. Das Finanzierungspaket 2013 zur Kenntnis zu nehmen, wird einstimmig mit 16 Stimmen zugestimmt.
2. Hebel-1-Massnahmen, die in die Kompetenzen des Grossen Landrates fallen, werden verabschiedet. Zu Hebel-1-Massnahmen, die in die Kompetenz des Soverains fallen, wird der Kleine Landrat mit der Ausarbeitung einer Vorlage beauftragt. Zustimmung mit 15 Stimmen und 1 Enthaltung.
3. Der Nachtrag III zum Steuergesetz der Gemeinde Davos wird zuhanden der Urnengemeinde verabschiedet, Zustimmung mit 16 Stimmen.

Landrat Vladimir Pilman stellt namens der GPK folgenden Änderungsantrag zu Punkt 4:

4. Falls die Einführung der Liegenschaftensteuer in der Volksabstimmung keine Zustimmung findet, werden die Hebel-2-Massnahmen umgesetzt. Das heisst: Der Kleine Landrat wird die entsprechenden Vorlagen den gemäss Kompetenzordnung zuständigen Organen zum Entscheid vorlegen.

Dem Antrag der GPK wird mit 15 Stimmen und 1 Enthaltung zugestimmt.

### **4. Teilrevision Nutzungsplanung und Genereller Erschliessungsplan Davos Wiesen, Errichtung einer Deponiezone im Bereich Valdanna**

Eintreten ist nicht bestritten und somit beschlossen.

Dem Antrag des Kleinen Landrates, die Teilrevision des Zonenplanes Davos Wiesen 1:1000 (neue Deponiezone Valdanna) mit dem teilrevidierten Generellen Erschliessungsplan 1:1000 (Inertstoffdeponie Valdanna) zu Handen der Volksabstimmung zu verabschieden, wird einstimmig mit 16 Stimmen zugestimmt.

### **5. Teilrevision Ortsplanung Gewerbezone Glaris**

Eintreten ist nicht bestritten und somit beschlossen.

Dem Antrag des Kleinen Landrates, den Zonenplan "Glaris" 1:1000 zu Handen der Volksabstimmung zu verabschieden, wird mit 16 Stimmen einstimmig zugestimmt.

## **6. Teilrevision Ortsplanung Schiabach, Umzonung vom Übrigen Gemeindegebiet in die Zentrumszone, Änderung von untergeordneter Bedeutung**

Eintreten ist nicht bestritten und somit beschlossen.

Dem Antrag des Kleinen Landrates, die Umzonung zu genehmigen und den Zonenplan "Schiabach" 1:500 zu Handen der Volksabstimmung zu verabschieden, wird einstimmig mit 16 Stimmen zugestimmt.

## **7. Persönliche Vorstösse**

Es ist folgender Vorstoss eingegangen:

- Motion Christian Thomann betreffend Geltung der Gewaltentrennung für alle Gemeindeangestellten vom 4. Juli 2013.

## **8. Mitteilungen des Kleinen Landrates**

Landrat Reto Dürst informiert über die noch pendente Motion Stefan Huber betreffend Förderung der Davoser Hotellerie.

Der Landammann verabschiedet Statthalter Robert Ambühl, der Ende Monat aus dem Kleinen Landrat ausscheidet, und würdigt seine politische Arbeit. Er wünscht ihm für seine berufliche und private Zukunft alles Gute.

## **Gemeinde Davos**

Namens des Grossen Landrates

gez.  
Hans Bernhard  
Landratspräsident

gez.  
Michael Straub  
Landschreiber